

Essgewohnheiten früher und heute



Am Dienstag, den 11. August 2026 am Tag der Heiligen Klara von Assisi (Ordensgründerin der «armen Frauen von San Damiano») rüsten sich die historischen Nachtwächter und der Türmer in Bischofszell zu ihrem öffentlichen Leermundrundgang. Am Rundgang werden die Nachtwächter etwas ausführlicher über die Essgewohnheiten von früher erzählen. Bis ins 19. Jahrhundert wurde fast ausschliesslich in Fürsten- und Königshäusern mit Messer und Gabel gegessen. Das einfache Volk ass auch bei uns mit den Fingern oder mit Löffeln. Wie sich die Essgewohnheit in der heutigen Zeit verändert hat, erfahren sie an diesem Abend.

Die Nachtwächter und der Türmer laufen den Rundgang gemäss Nachtwächtereid von 1620. Zudem singen sie den Stundenruf: «Hört ihr Leut und lasst euch sagen unsre Glock hat Neun geschlagen. Macht es nicht wie jene Neun, gegen Gott undankbar sein». Nach dem neunten Glockenschlag in der Nacht spielt der Türmer mit der Trompete unter dem Bogenturm und eröffnet den Abend. Die 5 Nachtwächter und der Türmer freuen sich auf viele Gäste die uns begleiten. Der Rundgang dauert 1 ¼ Stunden, findet bei jeder Witterung statt und ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ueli Köchli
Zunftmeister

www.nachtwaechter.ch

